

Intelligenz-Blatt

für

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden

Nr. 51.

Mittwoch den 25. Juni 1845.

Dunkle Wolke, du tränktest
Die dürrhenden Schollen mit Regen;
Dunkleres Trübsal, du senkest
Hernieder verborgenen Segen.
Hat sich die Wolke geleert,
Strahlet von Neuem die Sonne;
Hat sich der Duldor bewährt;
Leuchtet ihm himmlische Sonne.

Bekanntmachungen.

Waiblingen. Die Amts-Vergleichungstaxe von 1845/46 wurde in der letzten Amts-Versammlung folgendermaßen regulirt:

I. Quartier-Taxe.

A.) Für Verpflegung den ganzen Tag oder über Nacht.

1 General oder Regiments-Commandeur	6 fl.
1 Stabs-Offizier	5 fl.
1 Subaltern-Offizier	4 fl.
1 Feldwebel und ein Offiziers-Fögling, ferner Oberammer, Kottenmeister, Küpfer	
1 Musik-Fögling	1 fl.
1 Gemeiner	40 fr.
1 Weib	30 fr.
1 Kind	15 fr.

B.) Für Dach und Fach, die Hälfte dieser Taxe.

C.) Bios über Mittag, die Hälfte obiger Taxe.

Stallmiete für 1 Pferd mit Stroh, tagl. 6 fr.

— 1 Pferd ohne Stroh, — 4 fr.

Bei bloßer Einquartierung über Mittag die Hälfte.

II. Vorspanns-Taxe.

Für 1 Pferd, 1 Wagen, 1 Mann am 1 u. 2. Tag, täglich für das Pferd	1 fl. 12 fr.
— — — den Wagen	24 fr.
— — — Mann	24 fr.
— — — Knechte	48 fr.

Bei 2 Pferden wird die Taxe für das Pferd verdoppelt, bei 3 Pferden 3fach gerechnet, und sofort für jedes Pferd 1 fl. 12 fr. mehr.

Diese Taxen gelten nur, wenn die Einfernang mehr als 2 gemeine Stunden beträgt; der nur 2 Stunden oder weniger ist $\frac{1}{2}$ der Taxe in Abzug zu bringen.

Dauert die Vorspann mehr als 2 Tage so findet eine verhältnismäßige Zulage Statt.

Natural-Prästationen werden in den zur Zeit der Abgabe kursirenden Preisen vergütet.

Nach diesem Regulario sollen auch die Armeefuhren berechnet werden.

III. Postritte.

Von Waiblingen nach Cannstatt, oder Hochberg und Winnenden	1 fl.
— — — nach Stuttgart	1 fl. 12 fr.
— — — Echorndorf, Eßlingen, Ludwigsburg	1 fl. 24 fr.
— — — Badnang oder Reichenberg	1 fl. 48 fr.

Von Winnenden nach Marbach und Echorndorf	1 fl. 24 fr.
— — — Badnang	1 fl.
— — — Reichenberg	1 fl. 24 fr.
— — — Hochberg	1 fl.

Hienach haben sich die Orts-Vorsteher zu richten. Den 13 Juni 1845

Königl. Oberam. Haberle.

Winnenden.

(Waaren Empfehlung)

Ich erlaube mir, meinen werthen Geschäfts-Freunden, anzuzeigen, daß ich nicht nur mit Tüchern jeder beliebigen Farbe und Gattung, sondern auch mit Flanelle, gefeinte Nockzeuge, wollenes Strickgarn, und sehr schöne selbst verfertigte Cuccassin, oder haltwollene Sommer-Zeuge sehr gut versehen bin, welche ich unter Zusicherung sehr billigen Preises bestens empfehle.

David Wildenberger.

(Wohnhaft gegenüber dem Rathhaus.)

Waiblingen. Der Unterzeichnete ist Willens die Hälfte von seinem Hause zu verkaufen, oder auf Jacobi zu vermieten.

Sulzberger,
Steinhauer Obermeister.

Waiblingen. (Feiler Wagen.)
Einen in gutem Zustand befindlichen starken Wagen, samt Zugehör, welcher für ein paar Dypsen tauglich wäre, ist billig zu kaufen bei Gottlob Echtermann.

Waiblingen. (Haus zu verkaufen.)
Weber Bauers Wittwe ist Willens ihr besitzendes Haus und Scheuer-Anteil in der Bornrad, bestehend in einer Stube, Küche, Oekonomie, getrennten Keller, 3 Bühnenkammern, 1/4 Theil an einer großen Scheuer, Dunglege etc. zu verkaufen. Liebhaber hiezu können mit Herrn Stadtrath Pfleger täglich einen Kauf abschließen.

Waiblingen. Gute Gruber-Erdbirnen hat zu verkaufen
Immanuel Banz.

Waiblingen. Aufträglich habe ich 200 fl. gegen Sicherheit auf Jacobi auszuleihen.
Seeger, Buchbinder.

Waiblingen. Gute Gruber-Erdbirnen sind zu haben bei
Joseph Eberle.

Waiblingen. (Empfehlung.)
Unterzeichneter empfiehlt sich mit jeder Anstreich-Arbeit mit Oelfarb, und macht den Schuy in weißer und brauner Farbe zu 1 1/2 fr. grün zu 2 fr. gefälligen Aufträgen entgegen sehend.
Maler. Waler.

Forstamt Schorndorf.
Revier Baieref.
(Holz-Verkauf.)

Am 26. 27. 28. 30. Juni 1. und 2. Juli werden in den Staatswaldungen Befensschlag in der Nähe der sogenannten Kaiserstraße bei Oberberken im öffentlichen Aufsteich verkauft: 8 birkene und 5 erlene Kugholz Stämme, 1 Klasten eichene Prügel, 4 Klasten buchene Scheutter, 31 Klasten buchene Prügel, 174 Kelf. birkene Scheutter, 127 Klasten birkene Prügel, 182 Klasten erlene Scheutter, 73 Klasten erlene Prügel, 2 Klasten aspene Scheutter, 3 Klasten Abfallholz, 16,000 buchene, 16,100 birkene, 8000 erlene, 125 aspene und 138 Abfallwellen.
Die Versteigerung beginnt Morgens 8 Uhr im Befensschlag selbst und nur bei ungünstigem Wetter in Oberberken. Die Schulttheißenämter wollen dieses gehörig bekannt machen lassen.
Schorndorf den 17. Juli 1845.

Rönlgl. Forstamt,
v. Kahlben.

(Volkschriften-Verein.)

Folgende Volkschriften sind neuerlich von dem Volkschriften Verein wieder ausgegeben worden und bei Buchbindermeister Seeger in Waiblingen zu haben:

Benj. Franklins Leben 18 fr., deutsche Geschichten in deutschen Liedern 24 fr., Schwabenskalender, 1. Tbl. 18 fr. und 2. Tbl. 18 fr., die Heimkehr oder was uns fehlt 24 fr., die Auswanderung und das deutsche Vaterland 9 fr., das Ende eines Branntweintrinkers, eine wahre Geschichte 3 fr.

Auch von den früher erschienenen Schriften, namentlich Lutpers Leben 6 fr., der Bauernkrieg im Jahr 1525. 12 fr., Leben Eberhards im Bart 6 fr., Pflanzschicksal des Gesundheitskauchmus 6 fr., Conrad Wiederhold 9 fr., Vater Gottfried 7 fr., Vater Richard, v. Franklin 1 fr., Skappe, Geschichten aus der Geschichte 12 fr., Johannes Stegmaier 9 fr., Auszug aus Lutpers Schriften 20 fr., die deutschen Auswanderer 9 fr., der Glasmaler und die Halschmünger 9 fr., Caspar Kunz oder Folgen der Verwahrlosung 3 fr., dann: das Nöthigste für Diensthöten 6 fr. sind noch Exemplare zu haben. Der beigesezte Preis ist von ungebundenen Schriften zu verstehen und der Einband noch besonders mit wenigen Kreuzern zu bezahlen. Nicht nur an Mitglieder des Vereins, sondern an Jedermann werden diese Schriften zu genanntem Preis abgegeben.

Indem ich noch bemerke, daß von nun an Vereinsmitglieder für den vollen Betrag ihres Beitrags, den Jeder nach Belieben selbst bestimmen kann, Schriften erhalten, und bei den neu erschienenen (nicht aber bei den älteren) noch um 20 Procent billiger, als zu dem für Nichtmitglieder bestimmten Preise, lade ich zu recht zahlreichem Beitritt zum Verein ein, und bitte diejenigen Mitglieder, welche ihre Beiträge pr. 1844/45 noch nicht entrichtet haben, um baldige Einwendung derselben, um die Rechnung auf den ersten Juli abschließen zu können.
Pfarrer Hartmann in Hochberg

Kurs für Goldmünzen.

Neue Louisd'or	11 fl. — kr.
Friedrichsd'or	9 fl. 46 kr.
Holländische ZehnguldenStücke	9 fl. 55 kr.
ZwanzigfrankenStücke	9 fl. 29 kr.
Dukaten a) Württembergische	
v. J. 1840, im festen Kurs	5 fl. 45 kr.
b) alle übrigen Dukaten	5 fl. 35 kr.
Stugart den 31. Mai 1845.	

K. Staatskassenverwaltung.

Waiblingen. Der Stadtrath sah sich veranlaßt, die Lokal-Feuer-Lösch-Ordnung einer Durchsicht zu unterwerfen, und dieselbe in nachstehenden Bestimmungen, welche sich auf die allgemeine Feuer-Lösch-Ordnung vom 20ten Mai 1808 und auf die localen Verhältnisse zu gründen, wieder zur öffentlichen Kenntniß zu bringen. Den 16 Juni 1845 Stadtrath.

1. Feuerlösch-Instrumente und andere

Nr.

Sonntag den

Oberamtlich

Waiblingen Da vom ersten Junij Botengang von sämmtlichen Amtsorten 1 Pakete stattfindet, nehmlich am Dien so haben die Schultheißenämter ihre Am ders dringenden Gesuchen nur an obigen ders werden, und in neben den Polizeidie nern der nächst dem Spritzenhaus wohnende Spritzenmeister Wagner Braun beauftragt, hierüber zu wachen. Einen Schlüssel hat Braun, ein anderer ist auf dem Rathhaus in dem Rathschreiberei Zimmer ein dritter ist in Händen des Jacob Pfander d. A.

S. 4 Die Spritzen sind jedesmal einige Tage vor den 3 Jahr-Märkten und an Martini mit den Schläuchen zu probiren; letztere, so oft es erforderlich, einzuschmieren. Die Schläuche sind in Leinwand gewickelt im Spritzenhaus so aufzu hängen, daß Ratten und Mäuse nicht daran kom men können. Bei der Prob an Martini ist auf jede mögliche Weise vorzubeugen, daß die Durch gänge der Spritzen (Ventile) nicht einfrieren.

S. 5. Folgende Bürger und Bürgerstööhne sind mit Feuerbutten versehen, die sie stets in brauchbarem Zustand erhalten müssen:

- Bander, Johannes.
- Betsch, Jacob.
- Bettch, Christian.
- Beck, Johannes.
- Birkenmaier, Michael.
- Blasenbrei, Conrad.
- Böhringer, Christian.
- Böhringer, J. Rath. Dan. S.
- Böhringer, Gottfr. B. S.
- Bischoff, Johann.
- Bubeck, Jacob. Jac. S.
- Bubeck, G. F. Jac. S.
- Bubeck, Wilh. Ch. S.
- Deis, Jacob.
- Dieterle, Fr. Mich. S.

2-11 Juni 1846

Joseph und in dem Magazin

Callarici

Sippani

aus dem

aus dem

aus dem

aus dem

- Dieterle Jacob.
- Dispen, Christian.
- Dipson, Friedrich.
- Dipson, Franz.
- Ebting, Jacob.
- Ebting, Job. Georg.
- Fellger, Friedrich.
- Fischer, Gottl. Weing.
- Fischer, Heinrich.
- Fischer, Job. Georg.
- Gauer, Gottlieb.
- Hegel, Jac. Fr.
- Heitzel, G. David.
- Heid, Jacob.
- Keinat, Christian.
- Klingler, Gfr. Jhs. S.
- Kost, Johannes.
- Kost, Georg Adam.
- Kost, Jac. Friedrich.
- Klingler, Christoph. Gottl. S.
- Knittel, Michael.
- Kurz, Ruffer.
- Pobrman, Job. Georg.
- Pobrman, Friedrich.
- Pobrman, Christian.
- Mayer, Christian.
- Mayer, Georg.
- Ma., Johannes.
- Pfander, Christian. Jhs. S.
- Pfeil, Johannes.
- Pfeil, Christian.
- Römmerberger, Dav. ledig
- Rieg, Michael.
- Seibold, Ferdinand.
- Seibold, Friedrich.
- Schwarz, Johannes.
- Schlicht, Jg. Joh. Fried.
- Spaich, Jacob.
- Schwegler, Christian..
- Wöster, Christian.
- Winkler, Jg. Johannes.
- Wölpert, Joh. Chr. Jac. S.
- Würtel, Carl.

Oberdirector ist: Gottlieb Klingler. Stadtrath.

Obleute sind:

- Heinrich Wittlinger, Seifenieder.
- David Kienzle, Glaser.
- Christian Spach, Hutmacher.

Bei jedem Feuerlärm muß diese ganze Mannschaft auf dem Markte, oder wenn es in der Stadt brennt, auf dem Brandplatz erscheinen. Im Fall der Abwesenheit hat die Familie den Butten zu schicken.

Bei auswärtigen Bränden wird ein Theil der Mannschaft, wenn der Brandplatz nur eine Stunde entfernt ist zu Fuß, außerdem auf ei-

Lubler, Spillner

Günzig, Daniel
Günzig, Jakob
Günzig, Christian
Günzig, Georg
Günzig, Jakob
Günzig, Jakob

Löffler, Franz

Mayer, Christian
Mayer, Georg
Mayer, Johannes
Mayer, Christian

Mayer, Christian

Mayer, Christian

Mayer, Christian

Mayer, Christian

Mayer, Christian

Mayer, Christian

Mayer, Christian

Mayer, Christian

dem Wagen abgeschickt, ein anderer nach Umständen parat gehalten; die nach jedem Brand zu ergänzenden Eisten, welche die Ebleute besitzen, sind so eingerichtet, daß ein Abwechsel stattfinden und leicht eesehen werden kann, an wem die Reihe ist.

§. 6. Der Feuerwagen ist im Zebuthof aufgestellt, und mit 8 Haden und 3 Leitern versehen. Er darf ebenfalls bei Strafe nicht mit Pfählen, Eggen und dergl. umstellt werden, und es wird Spritzenmeister Braun auch darüber wachen.

§. 7. Außer den auf dem Feuerwagen angebrachten Leitern und Haden besitzt die Stadt noch weiter 3 Feuerleitern und 3 Haden, welche an der obern Zebuthof angebracht sind. Erstere können in gewissen Fällen an Bürger abgegeben werden, aber nur gegen schriftliche Anweisung der Stadtpflege, und nur auf bestimmte Zeit und zu bestimmten Zwecken, und gegen Bezahlung von 6 fr. p. Tag, und es muß bei entstehendem Brand in der Stadt der Entleiher sie sogleich auf den Brandplatz bringen.

§. 8. Sobald ein Brand hier entsteht, haben die beiden Kornmesser von Leuten, die mit Säcken, Heutüchern u. s. w. versehen sind, zuerst von den Bäckern solche zu verlangen, und ihnen zuzusehen, daß die Stadt für unversehrte Rückgabe oder für den Werth hafte. Die Kornmesser haben solche dem Stadtschultheißen oder Stadtpfleger auf dem Brandplatz einzubändigen, oder in deren Verbindung einige Bürger zur Kontrolle aufzurufen.

§. 9. Bei entstehendem Brand, versteht man sich zu der Einwohnerchaft, daß sie, wie bisher, für schnelle Herbeischaffung von Wasser aus der Nems sorge. Der Keltermeister hat bei entstehendem Brande sogleich mehrere Büten aus der Kelter auf den Brandplatz zu bringen. Die Viehbesitzer in der Beinstener Vorstadt haben ihr Kuhwerk dazu abzugeben. Rathschreiber Ziegler ist mit einem Schlüssel zur Kelter versehen. Ueberdies sind sämtliche Häuser und Küber verbunden, ihre Büten herbeizubringen.

Der Brunnenmeister ist beauftragt, sogleich das Brunnenwasser von der kostlos Wasserleitung, demjenigen Brunnen zuzurufen, in dessen Nähe der Brand ist.

Apotheker Marggraf hat die Thüre in die Schulgärthchen und den Wandel an die Nems zu öffnen, wenn in der Nähe ein Brand ausbricht.

Die Felswägen haben Winters bei der Geirichs-Mühle, bei der Rembrücke, und beim

Wäber-Törle auch bei strengster Kälte die Nems offen zu machen. Auch haben Bierbauer, Händer, Eisenhändler, Branntweimbrenner, sogleich heißes Wasser zu machen und auf dem Brandplatz zu schiken.

(Fortsetzung folgt.)

Miscellen.

Deutrecht über was und wie, die Auswanderung und das deutsche Vaterland 9 fr., das Ende eines Branntweinfäfers, eine wahre Geschichte 3 fr.

Auch von den früher erschienenen Schriften, namentlich Lutgers Leben 6 fr., der Bauernkrieg im Jahr 1525. 12 fr., Leben Eberhardts in Bart 6 fr., Pöschs Gesundheitskauch aus 6 fr., Conrad Wiederhold 9 fr., Vater Hofried 7 fr., Vater Richard, v. Franklin 1 fr., Kaye, Geschichten aus der Geschichte 12 fr., Johannes Stegmaier 9 fr., Auszug aus Lutgers Schriften 20 fr., die deutschen Auswanderer 9 fr., der Glasmaler und die Fassmünzer

— In England will man mit einem Male hinter eine Wirkung der Eisenbahnen gekommen seyn, die Niemand erwartet hat. Sie sollen nämlich eine bedeutende Veränderung in dem gewöhnlichen Zustande der Atmosphäre hervorgebracht haben, indem sie die Elektrizität in einem weiten Raume erleichterten. Es soll seit England so viele Eisenbahnen hat, nicht halb so viel geregnet haben, als sonst. Daß wir in Deutschland noch nicht zu viele Eisenbahnen haben, bewiese demnach wohl am besten das gegenwärtige Wetter.

Charade.

Mit 1 2 3, so grüßest du
Die holde Jungfrau allezeit;
Sie lächelt dir so wönig zu
Und ist zur Hulfe stets bereit.
D 3 2 1, was müstest du
Für deine Küßereit einst büßen! —
Du brachtest dich um Fried und Ruh'
Und was das Leben konnt' versüßen.

Auflösung des Palindroms in No. 49.
Eber. Rebe.

Waidlingen. Da nächsten Freitag die Hinrichtung der Giftmischerin Rudhardt in Stuttgart stattfindet, so fahre ich Diergens 5 Uhr mit meinem Omnibus dahin ab.

Doberer.